

Zusätzliches Fördergeld für ländliche Region

Insel Usedom/Wolgast. Das Leader-Regionalmanagement „Vorpommersche Küste“ in Anklam vermittelt die finanzielle Förderung von Projekten in den Bereichen Dorfentwicklung, Infrastruktur oder Grundversorgung. Wer eine tolle Idee umsetzen möchte, die für die Zukunft eines Dorfes oder der Region neue Perspektiven bietet, und bisher nicht wusste, wie dieses Vorhaben finanzieren soll, kann sich bei der Mitarbeiterin Berit Müller in Anklam melden (Telefon 03834 8760 3120; Email: berit.mueller@kreis-vg.de).

Eine Förderung aus dem Regionalbudget der Leader Region (Amt Lubmin, Amt Landhagen, Amt Am Peenestrom, Amt Usedom Süd und Amt Usedom Nord sowie die Gemeinde Heringsdorf) können Bürger, Vereine, Kommunen und Kleinstunternehmer beantragen, die Ideen zur Stärkung des Miteinanders im ländlichen Raum realisieren wollen. Von 2021 bis 2023 stehen hierfür jährlich 200 000 Euro bereit. Finanziell unterstützt werden können Kleinprojekte, deren Gesamtkosten maximal 20 000 Euro betragen. Der Fördersatz beträgt 80 Prozent der förderfähigen Kosten. Zudem müssen die Projekte innerhalb eines Kalenderjahres umgesetzt und abgerechnet werden. Einsendeschluss für die Antragsunterlagen ist der 9. April. Nähere Informationen auf der Website www.vorpommersche-kueste.de finden.

02 Breit/Wald 26.2.21

Fördergeld für ländliche Region

Landhagen/ Lubmin. Für dieses und die zwei Folgejahre steht wiederum Geld zur Förderung von Projekten in den Bereichen Dorfentwicklung, Infrastruktur oder Grundversorgung in den Ämtern Landhagen und Lubmin bereit. Darauf wies das Leader-Regionalmanagement hin. Wer eine Idee umsetzen möchte, die für die Zukunft eines Dorfes oder der Region neue Perspektiven bietet, kann sich bei Berit Müller in Anklam melden (Telefon 03834 8760 3120; Email: berit.mueller@kreis-vg.de).

Eine Förderung können Bürger, Vereine, Kommunen und Kleinstunternehmer beantragen, die Ideen zur Stärkung des Miteinanders im ländlichen Raum realisieren wollen. Von 2021 bis 2023 stehen hierfür jährlich 200 000 Euro bereit. Finanziell unterstützt werden können Kleinprojekte, deren Gesamtkosten maximal 20 000 Euro betragen. Der Fördersatz beträgt 80 Prozent der förderfähigen Kosten. Zudem müssen die Projekte innerhalb eines Kalenderjahres umgesetzt und abgerechnet werden. Einsendeschluss für die Antragsunterlagen ist der 9. April. Nähere Informationen auf der Website www.vorpommersche-kueste.de finden.